

Tischtennis: Klare Sache im Derby

Herten. Nach dem Erfolg gegen Schalke ging der TTV DJK Herten/Disteln mit Rückenwind in das Bezirksliga-Derby gegen den TTC MJK Herten II. Letztere machten von Beginn an einen guten Eindruck. Aus den Doppeln ging die DJK mit einem Rückstand raus. Rumlich/Klink (DJK) verloren gegen Rother/Zoeffel (MJK), wobei sie vor allem in den ersten beiden Sätzen aber gut mithielten. Die Aufstellung von Küster/Siebert (DJK) an Position drei zeichnete sich mit einem 3:0 über Sura/Nagarajah (MJK) aus. Die Matchwinner gegen Schalke Weber/Heinemann (DJK) verloren dagegen knapp mit 2:3 gegen Breda/Antoniadis (MJK). Im Anschluss folgten zwei weitere sehr enge Spiele auf hohem Niveau. Küster (DJK) unterlag im fünften Satz mit 8:11 gegen Breda (MJK). Noch enger ging es im Duell zwischen Rumlich (DJK) und Rother (MJK) zu. Bereits Satz eins ging mit 12:14 an Dennis Rother und auch im fünften Satz trauerte Rumlich seinen Chancen beim 12:14 noch lange nach. Den 1:4-Rückstand konnte die DJK nicht mehr aufholen und gewann anschließend nur noch ein Spiel. So wurde es ein deutlicher 9:2-Erfolg für TTC MJK Herten II.